



# **ERLÄUTERNDER BERICHT**

## **Öffentliche Planaufgabe gemäss §§ 16 und 17 Strassengesetz**

### **Hochstrasse**

Gellertstrasse bis Haus Nr. 108

# 1 Ausgangslage

## 1.1 Auslöser

Anwohnerinnen und Anwohner gelangten mit dem Wunsch, die Hochstrasse im «hintersten» Abschnitt ab der Grossen Kirche Fluntern als Begegnungszone aufzuwerten, an das Tiefbauamt. Im Projektperimeter ist in den nächsten Jahren keine Erneuerung der Werkleitungen geplant und auch die Strassenbeläge sind in einem guten Zustand. Eine vollständige Neugestaltung des gesamten Strassenraums wird darum als nicht sinnvoll erachtet. Der Strassenabschnitt wird aber für die Einrichtung einer Begegnungszone als geeignet beurteilt. Eine Begegnungszone soll mit einfachen und schnell umsetzbaren Massnahmen eingerichtet werden. Der Fokus wird dabei auf den Platzbereich vor der Grossen Kirche Fluntern gelegt. Hier gibt es heute eine übergrosse asphaltierte Fahrbahnfläche, die ein Aufwertungspotenzial aufweist.

## 1.2 Bestand

Im «Bedeutungsplan» der Stadt Zürich ist die Hochstrasse als «nachbarschaftlich bedeutend» eingestuft. Sie ist eine kommunale Strasse und heute als Tempo-30-Zone signalisiert. Im Projektbereich sind insgesamt 21 blaue Zonenparkfelder sowie 10 Velo- / Motorrad-Parkplätze angeordnet. Es verläuft ein regional klassierter Radweg sowie ein kommunaler Fussweg mit erhöhter Aufenthaltsqualität durch den Projektbereich.

## 1.3 Defizite / Potenziale

Die Gellertstrasse und der Abschnitt der Hochstrasse sind von Wohnhäusern, der Grossen Kirche Fluntern, einer Alterssiedlung und der Schule Fluntern umgeben. Sowohl das Aufkommen des motorisierten Individualverkehrs (MIV) als auch das Veloaufkommen sind auf beiden Strassen gering.

Dies bietet ideale Voraussetzungen für die Umsetzung einer Begegnungszone. Mit kleinen baulichen Anpassungen kann das Potenzial des Stadtraums besser ausgeschöpft und die Aufenthaltsqualität weiter erhöht werden.

# 2 Zielformulierung

Für den Projektperimeter wurden die folgenden Ziele formuliert:

- Umsetzung Begegnungszone auf dem Abschnitt Gellertstrasse bis Haus Nr. 112
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität durch zusätzliche Sitzgelegenheiten
- Pflanzung von neuen Bäumen zur Hitzeminderung

## 3 Mitwirkung der Bevölkerung

Es hat keine Mitwirkung gemäss § 13 Strassengesetz stattgefunden. Am 11. November 2021 fand eine Begehung mit rund 30 Anwohnerinnen und Anwohner statt, an der verschiedene Varianten besprochen wurden.

## 4 Projektbescrieb

### 4.1 Konzept

Die neue Begegnungszone wird auf der Hochstrasse auf dem Abschnitt Gellertstrasse bis zum Haus Nr. 112 sowie der Gellertstrasse umgesetzt. Vor der Grossen Kirche Fluntern wird die Hochstrasse neugestaltet und zu einem Platzbereich aufgewertet. Dazu wird eine chaussierte Fläche mit drei Bäumen und Sitzgelegenheiten geschaffen. Um die dafür benötigten Flächen freizuspielen, werden die bestehenden Parkplätze in der Blauen Zone vor der Kirche aufgehoben. Als weitere Aufwertungsmassnahme werden im Bereich der Hochstrasse 108 zwei Blaue-Zone-Parkplätze aufgehoben, um Platz für eine chaussierte Aufenthaltsfläche mit einer Bank und einem Baum zu gewinnen.

### 4.2 Fuss- und Veloverkehr

Mit der Schaffung einer Begegnungszone wird der Komfort und die Sicherheit für den Fussverkehr erhöht. Zwischen der Grossen Kirche Fluntern und Vorderberg fördern die geplanten Bänke spontane Begegnungen und bieten eine Gelegenheit zum Ausruhen. Für die Anwohnerinnen und die Schülerinnen und Schüler der angrenzenden Schule Fluntern entstehen mit der Begegnungszone neue Flächen, die zum Beispiel zum Spielen genutzt werden können. Aufgrund des geringen Verkehrsaufkommens und der Begegnungszone ist keine gesonderte Infrastruktur für den Veloverkehr notwendig.

### 4.3 Hitzeminderung

Mit dem Projekt sind vier neue Bäume in der Hochstrasse vorgesehen. Vor der Grossen Kirche Fluntern und dem Haus Nr. 108 werden auf der Hochstrasse chaussierte Flächen geschaffen. Ein Teil des Regenwassers kann neu in die Baumgrube versickert werden.

## **4.4 Parkierung**

Im Projektperimeter bestehen zurzeit 21 Blaue-Zone-Parkplätze. Aufgrund der Neugestaltung des Platzbereichs und der neuen chaussierten Flächen entfallen 10 Parkplätze. Somit verbleiben im Perimeter 11 Parkplätze in der Blauen Zone. Die Zahl der Velo- und Motorrad-Parkplätze bleibt unverändert bei 10.

Zürich, 3. Mai 2022 rud

Leiter Planung + Projektierung

Thomas Jesel